

Vorläufiges Endergebnis der Wahlen zum 18. StuRa (03. / 04. Mai 2016)

(veröffentlicht am 04.05.2016)



Direktkandidaten:

Staatswissenschaftliche Fakultät (2 Plätze)	Philosophische Fakultät (2 Plätze)	Erziehungswissenschaftliche Fakultät (2 Plätze)	Katholisch-theologische Fakultät (2 Plätze)	Willy Brandt School of Public Policy (1 Platz)	Erfurt School of Education (1 Platz)	Max-Weber-Kolleg (1 Platz)
Johannes Hollenhorst (128/ 7,80%) Alexander Hesse (118/ 7,18%)	Syed Hashimi (173/10,53%) Nadin Weber (105/6,39%)	Pauline Ehrsam (183/11,14%) Amelie Ammon (104/6,33%)	Kein/e Direktkandidat*In	Kein/e Direktkandidat*In	Enrico Neumann (62/3,77%)	Kein/e Direktkandidat*In

Offene Liste nach Stimmenanzahl:

Tristan Stinnesbeck	(117/7,12%)
Gerrit Lühring	(105/6,39%)
Lucas Geiger	(92/5,60%)
Patrick Niebergall	(86/5,32%)
Pauline Weiland	(61/3,71%)
Melanie Wehking	(54/3,29%)
Christian Bock	(52/3,16%)
Robert Scholz	(48/2,92%)
Lukas Alexander Kiehne	(47/2,86%)
Jonas Kuhn	(40/2,43%)

Nachrücker*Inne:

Aaron Mayr	(39/2,37%)
Christoph Koch	(29/1,77%)

Wahlbeteiligung:

421 ausgegebene Stimmzettel, davon 6 ungültig zurückgegeben

dies entspricht bei 5148 Wahlberechtigten einer Quote von 8,2%

nach Fakultäten aufgeschlüsselt ergibt sich die folgende Wahlbeteiligung:

- Staatswissenschaftliche Fakultät: 48,69 %

- Philosophische Fakultät: 20,90%
- Erziehungswissenschaftliche Fakultät: 29,45 %
- Katholisch-theologische Fakultät: 0,24 %
- Max-Weber-Kolleg: 0,71 %
-
-
- für den Wahlvorstand
(Melanie Twers; Wahlleiterin)

Gemäß § 11 (1) der Wahlordnung der verfassten Studierendenschaft, kann die Wahl binnen 7 Tagen angefochten werden. Anträge diesbezüglich sind schriftlich an den Wahlvorstand zu richten und an die Adresse des StuRa-Büros zu adressieren.